

Interpellation SVP-Fraktion:**«Kosteneinsparungen im Asylbereich auf kantonaler Ebene**

Seit dem Jahr 2004 hat sich die Situation bei den Gesuchen neuer Asylbewerber im ganzen Land entschärft. Die Zahlen sind dank gezieltem Vorgehen gegen Missbräuche drastisch gesunken. Diese Entwicklung führt dazu, dass Einsparungen durch eine Bereinigung der Strukturen möglich werden.

Wir ersuchen die Regierung daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die Zahlen der Asylbewerber im Kanton seit dem Jahr 2003 entwickelt?
2. Wie viele kantonale Stellenprozente sind direkt oder indirekt mit der Betreuung der Asylbewerber beschäftigt?
3. Hat die Regierung bereits ein Konzept für den Abbau nicht mehr benötigter Stellen?
4. Wie hoch ist aktuell die Auslastung der einzelnen Einrichtungen für Asylbewerber im Kanton?
5. Plant die Regierung einen Abbau der Strukturen?
6. Wie steht es um den Vollzug der Asylentscheide im Kanton? Wie viele Fälle umfasst die Pendenzenliste und wie lange ist die durchschnittliche Zeitspanne vom Entscheid bis zum effektiven Vollzug?»

3. April 2006

SVP-Fraktion